



RHEIN-SIEG-KREIS  
LANDRAT

## Grußwort

Auch in diesem Jahr wird die schöne Tradition fortgesetzt, dass Lehrlinge der Tischler-Innung Bonn/Rhein-Sieg im Siegburger Stadtmuseum ihre Gesellenstücke vorstellen und der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf den künstlerischen Aspekt der ausgestellten Werkstücke gelegt, unabhängig von dem Bestehen der praktischen Gesellenprüfung.

Bei den ausgestellten Arbeiten handelt es sich um hochwertige Möbelstücke, die individuell gefertigt worden sind und noch echte Handarbeit darstellen. Dabei steht zwar die Funktionalität im Vordergrund, ästhetische Details werten diese Möbelstücke jedoch zusätzlich auf. Die gute Qualität und große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten und Designs stellt die Bedürfnisse und den Geschmack der zukünftigen anspruchsvollen Kunden und Kundinnen zufrieden.

Kreativität und handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und kaufmännisches Rechnen und nicht zuletzt die Liebe zur Natur gehören zum Tischlerhandwerk dazu. Letzteres wird besonders daran deutlich, dass der typische Werkstoff des Tischlerhandwerkes das Holz in all seinen Formen und seiner Vielfalt ist. Heute ist es wichtiger denn je, in allen Produktionssparten besonderen Wert auf die Verwendung von regenerativen Rohstoffen für eine intakte Umwelt und zum Schutz unserer Lebensqualität zu legen. Dabei sind die Tischler und Tischlerinnen mit ihrem Arbeitsmaterial stets mit gutem Beispiel vorangegangen.

Den Ausstellerrinnen und Ausstellern gilt mein Dank für ihre Bemühungen, eine solche Ausstellung zu realisieren. Gleichzeitig wünsche ich ihnen auf Ihrem weiteren beruflichen Lebensweg viel Erfolg, denn solide, handwerkliche Arbeit wird auch in Zukunft nicht ersetzbar sein.

*Frithjof Kühn*

(Frithjof Kühn)